Die Knipser
im Hochtaunus

Gruppe 1
(Verbands-/Gruppenliga)

Marco Weber (FC Neu-Anspach)	14
Achraf Gara Ali (FC Neu-Anspach)	13
Ibrahim Cigdem (Vatanspor Bad Homburg)	11
Otto Weber (Usinger TSG)	7
Tim Tilger (Usinger TSG)	6
Nouri Jeghan (FC Oberstedten)	6
Emin Basdar (FC Oberstedten)	5
Tim Pelka (Usinger TSG)	5
Mustafa Saniyeoglu (Vatanspor Bad Homburg)	5

Gruppe 2
(Kreisoberliga)

Mohammed Faquir (SpVgg Bad Homburg)	9
Lars Steier (SG Oberhöchstadt)	9
Marko Jonjic (FC Neu-Anspach II)	9
Cüneyt Yalcin (SGK Bad Homburg)	9
Ibrahim El Ouahani (SF Friedrichsdorf)	8
Pierre Kraus (FC Weißkirchen)	7
Patrick Bussian (FSV Friedrichsdorf)	7
Ahmad Mohabat (Eintracht Oberursel)	7
Steffen Fuchs (DJK Bad Homburg)	6

Gruppe 3
(Kreisliga A)

Max Hoyer (SV Seulberg)	12
Dirk Mann (SG Schneidhain)	12
Murat Kaya (FC Ay-Yildizbahce)	8
Uli Spaniol (Oberems/Hattstein)	8
David Eiding (SGK Bad Homburg II)	8
David Rosato (1. FC-TSG Königstein II)	7
Eric Ragge (SG Ober-Erlenbach II)	6
René Sandermann (FC Neu-Anspach III)	6
Daniel Hitzges (EFC Kronberg II)	6
Rahmat Qaiumi (FC Ay-Yildizbahce)	6
Maiwand Djamshedzad (FC Ay-Yildizbahce)	6

Gruppe 4
(Frauen-GL/KOL)

Aylin Witt (1. FFV Oberursel)	5
Rebecca Rüdelstein (Bad Homburg/Köppern)	2
Lara Kaiser (1. FFV Oberursel)	2
Alena Gontscharik (FSG Usinger Land)	2
Lisa Colmann (1. FFV Oberursel)	2

FCO ist die rote Laterne los

Oberstedten feiert in der Gruppenliga dank einer couragierten Leistung einen 3:0-Erfolg gegen Olympia Fauerbach

Viele haben den Gruppenliga-Aufsteiger Oberstedten nach dem verpatzten Saisonauftakt schon als sicheren Abstiegskandidaten gehandelt. Wenn sich da mal die Experten nicht getäuscht haben.

VON GUIDO BAUM

Oberstedten. Der FC Oberstedten meldet sich gegen Olympia Fauerbach unter den Lebenden zurück. Die Gruppenliga-Elf von Trainer Artur Rissling bezwang die favorisierten Gäste überraschend deutlich. „Wir wollten dem Gegner keine Räume bieten, hart, aber nicht unfair, spielen und schnell kontern“, resümierte Rissling nach dem Schlusspfiff. „Heute ist das alles aufgegangen.“

Dabei bot vor allem Nouri Jeghan eine starke Leistung. Bereits nach neun Minuten kam er im Strafraum zu Fall und verwandelte den fälligen Strafstoß zur Führung. Dann war aber erst einmal Fauerbach an der Reihe. Und wer weiß, wie dieses Spiel gelaufen wäre, wenn Paul Witschaks Kopfball nicht an den Pfosten gekracht sondern im Netz gelandet wäre (18.). So aber konnte der FCO das nächste Ausrufezeichen setzen. Jeghan, dieses Mal über links, setzte mit einem Diagonalpass Emin Basdar ein, der per Außenrist zum 2:0 vollstreckte (21.).

Die Oberstedtener Robustheit in den Zweikämpfen bekam in der Folge vor allem Fauerbachs Michael Walther zu spüren, der zweimal behandelt werden musste. Den damit einhergehenden Frust von Gästetrainer Matthias Tietz bekam eine Werbebande zu spüren, die kurz darauf von Oberstedtens Petar Pijanovic malträtiert wurde, als dieser in der 38. Minute ausgewechselt wurde, da ihm ein Platzverweis drohte.

Ideenlose Fauerbacher

Auch nach dem Seitenwechsel fiel Fauerbach nichts ein, um das FCO-Bollwerk zu knacken, stattdessen konterte die Heimelf. Erneut war es Jeghan, der den zweiten Elfer herausholte. Muhamed Isovski verwandelte trocken zum 3:0 (72.). Glück hatte Fauerbach, als der bereits gelbverwarnte Dietz einen Konter von Siyam Noori unfair stoppte, Schiedsrichter Maximilian Eilers aber – zu Unrecht – auf Schwalbe entschied (79.).

„Ich bin megastolz auf die Jungs. Nach dem Genickschuss vom Wochenende, als wir in der Schlussphase noch gegen Königstein verloren, so eine Leistung abzurufen – Chapeau!“, lobte Rissling seine Elf. Sie hat auf einen Schlag drei Plätze gut gemacht, ist aber punktgleich mit Schlusslicht Ober-Erlenbach.

Oberstedten: Itter – Isovski (83. Baumann), Eichsteller, Temur, Rünzi – Jeghan, Basdar, Pijanovic (37. Masarski),Klempin , Warnecke – Kaestner (78. Noori). – **Tore:** 1:0 Jeghan (10./FE), 2:0 Basdar (21.), 3:0 Isovski (72./FE).

Das nächste Spiel: SC Dortelweil – FC Oberstedten (So., 15 Uhr)

Torschützen unter sich: Emin Basdar (links) wird nach seinem 2:0 von Mitspieler Muhamed Isovski geherzt, der später zum 3:0 trifft. Foto: Rhode

Drei Henkel-Tore bei Schloßborns 5:1

Schloßborn. Durch das 5:1 gegen die SF Dankesranger Schwanheim hat sich der FC Schlossborn in der Fußball-Kreisliga B Main-Taunus auf den zehnten Platz verbessert. Mann des Tages war Niklas Henkel, der in der 3., 69., und 82. Minute drei Tore zum vierten Saisonerfolg beisteuerte. Artur Lang hatte nach 14 Minuten das 2:0 erzielt, Marcel Lotz stellte den Endstand her (84.). Für Schwanheim traf Marc Carter zum zwischenzeitlichen 2:1 (41.). „Nach Gelb-Rot für Zakaria Ben Abdullah in der 67. Minute stand die Partie auf Messers Schneide“, atmete FCS-Spielausschusschef Jan Martin Leopold kräftig durch. *sp*

Das nächste Spiel: FV Neuenhain II – FC Schlossborn (So., 13 Uhr)

FRAUENFUSSBALL

Gruppenliga: SG Bornheim/GW Frankfurt II – 1. FFV Oberursel 1:0 (0:0): Hinterher gingen die Meinungen weit auseinander. Oberursels Spielerinnen Chantal Privat und Lara Kaiser sprachen von einer ärgerlichen Niederlage nach guter Leistung. Dagegen hatte SG-Vorstandsmitglied Christian Schaaff ein „ganz schwaches Duell Not gegen Elend“ gesehen, das kein Gruppenliga-Niveau erreicht habe, weil vieles nur Stückwerk und auf Zufall angelegt gewesen sei. Marisa Stanic sorgte in der 52. Minute nach Balleroberung am FFV-Strafraum für das Tor. Die beste FFV-Chance vergab Aylin Witt (21.).

Kreisoberliga: Spvgg. Oberrad – SG Bad Homburg/Köppern 2:2 (2:1): Vier Tore, aber nur zwei Vollstreckerinnen, die für ein gerechtes Resultat sorgten. Die überragende Vittoria Rambaldini legte zwei Mal für Oberrad vor, jeweils auf Vorarbeit von Maximiliane Otto (13., 28.). Aber Rebecca Rüdelstein als Kapitänin des Taunusteams blieb keine Antwort schuldig und glich per Volleyabnahme (18.) und nach einer Ecke jeweils aus (62.). In der Endphase verhinderte der Pfosten den dritten Rambaldini-Streich. *gg*

Die nächsten Spiele: FFV Oberursel – SV Niederursel (Sa., 16 Uhr), FSG Usinger Land – FC Mittelbuchen II (Sa., 17 Uhr), Bad Homburg/Köppern – Wiking OF (Sa., 18 Uhr)

FUSSBALL

Gruppenliga Ffm., Frauen

SG Bornheim/GW II - 1. FFV Oberursel	1:0
Phönix Düdelsheim II - Spvgg. Neu-Isenburg	2:1
Alem. Niedermittlau - Haitz/Langens./Langenb.	0:4
1. FC Mittelbuchen II - TSG 51 Frankfurt	1:3
SV Niederursel - Spvgg. Bad Nauheim	5:0

1.	Haitz/Langens./Langenb.	6	6	0	0	20:3	18
2.	Phönix Düdelsheim II	6	4	1	1	17:8	13
3.	SG Bornheim/GW II	5	3	2	0	15:7	11
4.	SV Niederursel	4	3	0	1	20:8	9
5.	1. FFV Oberursel	5	2	1	2	10:6	7
6.	Spvgg. Bad Nauheim	5	2	1	2	8:10	7
7.	FSG Usinger Land	5	2	0	3	5:4	6
8.	TSG 51 Frankfurt	6	2	0	4	8:18	6
9.	Spvgg. Neu-Isenburg	6	1	1	4	7:11	4
10.	Alem. Niedermittlau	4	1	0	3	2:11	3
11.	1. FC Mittelbuchen II	6	0	0	6	1:27	0

Kreisoberliga Ffm., Frauen

Spvgg. Oberrad - SG Bad Homburg/Köppern	2:2
JSK Rodgau - SG Blau-Gelb/Riedberg	5:1
SG Egelsbach - Wiking Offenbach	2:1
Spvgg. Kickers 16 - FSG Haitz/Langens./Langenb.	1:1
1. FFC Oberhessen - 1. FC Langen	0:5

1.	SG Egelsbach	4	4	0	0	13:3	12
2.	1. FC Langen	4	3	0	1	14:5	9
3.	Wiking Offenbach	5	2	2	1	14:6	8
4.	Haitz/Langens./Langenb.	5	2	2	1	15:10	8
5.	Spvgg. Oberrad	4	2	2	0	5:3	8
6.	Spvgg. Kickers 16	3	2	1	0	7:2	7
7.	JSK Rodgau	4	2	0	2	10:7	6
8.	SG Bad Homburg/Köppern	2	1	1	0	3:2	4
9.	1. Gelnhäuser FC	5	0	1	4	2:14	1
10.	SG Blau-Gelb/Riedberg	5	0	1	4	4:21	1
11.	1. FFC Oberhessen	5	0	0	5	0:14	0

Tabellenführer ist für den 1. FC-TSG eine Nummer zu groß

Frankfurt. Mit 0:3 (0:1) unterlagen die Fußballer der 1. FC-TSG Königstein gestern bei der Hessenliga-Reserve von Rot-Weiss Frankfurt in der Gruppenliga Frankfurt/West, boten dabei aber vor allem in der zweiten Halbzeit eine ansprechende Leistung. Aber der Tabellenführer war denn doch eine Nummer zu groß für die Schützlinge von Bayram Mechmet.

Die Frankfurter starteten furios: Calvin Rufino (3.) traf nur den Pfosten des Königsteiner Gehäuses, und Jong Min Yun scheiterte am starken Torhüter Mark Lüdtke (6.). Und der Keeper blieb im Blickpunkt, als erneut Rufino alleine vor ihm auftauchte, der Königsteiner aber wieder Sieger blieb. David Rodriguez (33.), Yun (38.) und Vuk Toskovic (40.) vergaben weitere Chancen für den Spitzenreiter. Doch als alle schon mit einem torlosen Pausenstand rechneten, schlug es doch noch bei den Schützlingen des früheren Frankfurter Rot-Weissen Mechmet ein: Yun traf aus 20 Metern.

Kurz nach Wiederbeginn die große Chance für die Königsteiner, aber Aleksandar Matovic zielte frei vor dem Frankfurter Tor daneben (47.). Im Gegenzug musste Vincent Schandry für seinen geschlagenen Keeper auf der Linie klären. Für die Gäste wäre sicher mehr drin gewesen, wenn David Rodriguez (54.) und Dennis Winter (74.) nicht nur das Außennetz getroffen hätten. So aber zogen die Frankfurter das Tempo an und erhöhten durch zwei Treffer des eingewechselten Ivan Puljic (84., 90.) noch auf 3:0.

Königstein: Lüdtke; Schandry (50. Winter), Jäger, Seidovic, Fay, Esmatulahi, Sabic, Corrado (81. Rachdi), Matovic, Bosansky (59. Özbek), Rodriguez. – **Tore:** 1:0 Yun (45.), 2:0, 3:0 Puljic (84./90.). *mst*

Das nächste Spiel: 1. FC-TSG Königstein – TSG Nieder-Erlenbach (So., 15 Uhr)

Verkorkster Sonntag: SGO verliert Spiel und Markus Kolb

Frankfurt. Für die SG Ober-Erlenbach wachsen die Bäume nach zuletzt drei Heimsiegen in Folge nicht in den Himmel. Gestern unterlag die SGO bei der Spvgg. Griesheim mit 1:3 (0:2) und fiel damit auf den letzten Tabellenplatz der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West zurück.

Die Begegnung nahm für die Gäste keinen guten Anfang, denn nach einer vergebenen Chance für Sebastian Grassler, der an Griesheims Keeper Timo Brandenburger scheiterte (7.), gab es Eckball für die SGO, den die Gastgeber zu einem Konter und dem 1:0 durch Kevin Wille nutzten. Aber es kam noch dicker: Nach einer halben Stunde nutzte Nemanja Petos ein Missverständnis in der Gäste-Deckung zum 2:0.

Kurz darauf kam bei der SGO Markus Kolb für Marcel Paszun. Und Kolb hatte gleich eine ganz dicke Chance, als er alleine vor Brandenburger knapp am Pfosten vorbeischoss (40.). Nicht nur deshalb war Kolb der große Pechvogel des Spiels, denn in der 70. Minute zog er sich eine schwere Knieverletzung zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Griesheimer erneut durch Wille auf 3:0 erhöht (61.). Der Ober-Erlenbacher Ehrentreffer ging auf das Konto von Andrews Sarfo, der eine Ecke von Sebastian Grassler einköpfte (78.). Hätte Adrian Suarez wenig später nicht knapp das Tor verfehlt (80.), wäre es vielleicht noch mal spannend geworden.

Ober-Erlenbach: Höss – Güven, F. Grassler, Alempic, J. Grassler, Suarez, Sarfo, Paszun (38. Kolb, 70. Bremerich), Pottmeyer, Aiello, S. Grassler. – **Tore:** 1:0 Wille (8.), 2:0 Petos (30.), 3:0 Wille (61.), 3:1 Sarfo (78.). – **Gelb-Rote Karte:** Jung (Griesheim/90. +5). *mst*

Das nächste Spiel: Germ. Enkheim – SG Ober-Erlenbach (So., 23. Oktober, 15 Uhr)

Neu-Anspachs Zitterpartie endet mit Kantersieg

Frankfurt. Über eine Stunde lang wogte gestern die Partie zwischen der FG Seckbach und dem FC Neu-Anspach in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West hin und her. 2:1 hieß es zu diesem Zeitpunkt für die Gäste – nicht unverdient, aber der Sieg war zu diesem Moment alles andere als unter Dach und Fach. Doch in den letzten 20 Minuten fackelten die Neu-Anspacher ein Feuerwerk ab und feierten einen 6:1-Kantersieg.

Seckbach war früh in Führung gegangen (Stanley Ike verwandelte einen von Anspachs Schlussmann Mario Schreiber verursachten Foulelfmeter/7.). Anschließend boten sich Milad Wardak (5./21.) und Dominik Tischner (12.) gute Möglichkeiten für weitere Tore. Doch bis zur Pause drehte der FCNA die Partie. Erst traf Marco Weber vom Punkt (nachdem Patrick Hildebrandt gelegt worden war), dann netzte Oliver Pauls (37.) zur 2:1-Führung ein. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Seckbach gefährlich, doch Schreiber parierte glänzend gegen Wardak (47.) und Ike (50.). Erst mit dem 3:1 durch Achraf Gara Alis 20-Meter-Freistoß (70.) kippte das Spiel zugunsten der Henrici-Schützlinge. Erneut Gara Ali (74.), der eingewechselte Dominik Trivilino (86.) und Marco Weber (88.) erhöhten sogar noch auf 6:1. „Der Sieg ist ohne Frage zu hoch ausgefallen“, räumte FCNA-Coach Rico Henrici ein, „aber wir haben es uns erkämpft. Die Moral hat gestimmt.“

Neu-Anspach: Schreiber – Fomin, Lorenz, Pauls, Rossner – Müller, Gilles (80. Paulsen), E. Weber – Hildebrandt (75. Trivilino), Gara Ali, M. Weber (84. Maurer). – **Tore:** 1:0 Ike (7./FE), 1:1 M. Weber (14., FE), 1:2 Pauls (37.), 1:3, 1:4 Gara Ali (70./74.), 1:5 Trivilino (86.), 1:6 M. Weber (88.). *mst*

Das nächste Spiel: FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW (So., 15 Uhr)

DJK entführt die Punkte beim Tabellenführer

FSV Friedrichsdorf kassiert in der Kreisoberliga die zweite Niederlage – EFC Kronberg bleibt nach desolater Vorstellung Letzter

Der KOL-Tabellenführer hätte sich bis auf fünf Zähler absetzen können. Tat er aber nicht – DJK Bad Homburg macht's möglich.

SGK Bad Homburg – SF Friedrichsdorf 2:2 (1:1): „Das Match hatte keinen Sieger verdient. Beide zeigten entsprechend ihrer Platzierung ein starkes Spiel“, resümierte SGK-Trainer Mohamed Chafchaoui. Ihm dürfte allerdings in der 90. Minute dann doch noch einmal der Angstschweiß auf die Stirn gekrochen sein. Da gab's nach einem von Torwart Robert Seifert an Marco Schäfer begangenen Foul Strafstoß – Muhamet Aliaj trat den Elfer jedoch über die Latte.

In der 8. Minute hatte es der Pechvogel noch besser gemacht, als er nach einem Eckball mit dem Kopf zum 0:1 die schläfrige SGK-Abwehr aus allen Träumen riss. Kurz zuvor hätte es fast 1:0 für die Gastgeber heißen können – Cüneyt Yalcin traf aber nur den Pfosten. Die Kirdorfer glichen dann nach 28 Minuten durch Kevin Osagies Schuss aus der Drehung aus, nachdem der Ball zuvor über Eltayeb und Yildiz zu ihm gelangt war.

Kurz nach der Pause legten die Sportfreunde ein zweites Mal vor. Die Gastgeber hatten den Ball nicht klären können, und Thomas Wenk hämmerte ihn aus 20 Metern in die Maschen. Die Partie wogte nun hin und her, Großchance folgte auf Großchance. In der 60. Minute glich die SGK zum 2:2 aus: Yalcin verwandelte einen an Ersin Dincer verursachten Elfer. Bis es dann zum ominösen Fehlschuss in der Schlussminute kommen sollte, hatten sich beiden Teams noch je drei weitere dicke Chancen geboten: Yalcin (2) und Osagie auf SGK-Seite sowie El Ouahani (2) und Schäfer für die Sportfreunde. Eine Partie, die keine Wünsche offenließ.

Tore: 0:1 Aliaj (8.), 1:1 Osagie (28.), 1:2 Wenk (50.), 2:2 Yalcin (60./FE).

Eray Acikgöz geht zu Boden, aber nicht seine Mannschaft: Eintracht Oberursel schlägt den EFCV Kronberg (rechts Stefan Both) mit 2:1. Foto: sp

FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC Neu-Anspach II 1:4 (0:1): Eric Becker zog bei den Gästen die Fäden und besaß in Nebenmann Marko Jonjic einen dreifachen Vollstrecker. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit verzeichnete allerdings die FSG ein Plus und vergab durch Dominik Eder zwei Mal aussichtsreich (12./20.) vor Torwart Felix Becker. Das rächte sich: In der 39. Minute verzettelte sich Weilnaus Marc Kaul – der Ball landete genau vor den Füßen von Jonjic, schon hieß es 0:1. Die FSG schüttelte sich aber nur kurz, antwortete mit einer Großchance für Jochen Schäfer (42.) und direkt nach der Pause mit dem 1:1 (47.) durch Nico Weil nach Vorarbeit von Sören Hofmann.

Jonjic, der Vollstrecker

Baumann hatte sogar das 2:1 auf dem Fuß (58.), ehe das Pendel zugunsten der Gäste ausschlagen sollte. Jonjic erwies sich dabei als gnadenloser Vollstrecker: Bei seinem zweiten Tor zum 1:2 (60.) hämmerte er einen Strafstoß genau in die Mitte des Tores, zum 1:3 (71.) schloss er einen Bilderbuchkonter ab. Wütend rannte die FSG an, vergab bei einem Hofmann-Kopfball das 2:3 (73.) – um dann mit dem Schlusspfiff durch Freistoßschütze Janis Nickel den K.o. zum 1:4 zu kassieren.

Tore: 0:1 Jonjic (39.), 1:1 Weil (47.), 1:2 Jonjic (60./FE), 1:3 Jonjic (71.), 1:4 Nickel (90.+ 4).

Eintracht Oberursel – EFC Kronberg 2:1 (2:1): Thomas Pfettscher, Spielausschussboss der Eintracht, stellte dem EFC kein gutes Zeugnis aus: „Eine Chance vor, die zweite nach der Pause – mehr war von den Gästen nicht zu sehen. Obendrein brachten sie viele Nickeligkeiten in die Partie.“ Jene erste Tormöglichkeit bescherte dem Tabellenletzten auch gleich den 1:2-Anschluss /43.): Eintracht-Keeper Fleckenstein hatte den Schuss von Daniel Hitzges noch abwehren können, war dann aber gegen den nachsetzenden Krzystof Kopylowicz machtlos.

Elfer an die Latte

Zu diesem Zeitpunkt hätte die Partie schon zugunsten Oberursels entschieden sein können. Ahmad Mohabat hatte aus 18 Metern das 1:0 (33.) vorgelegt und Ibrahim Bakan per Direktabnahme einer Flanke von George Ciobanu auf 2:0 (40.) erhöht. Schon in der 6. Minute hatte Kronberg Ungemach gedroht, als es Strafstoß für die Eintracht gab, Ciobanu den Ball jedoch gegen die Unterkante der Latte donnerte.

Nach dem Wechsel sollte dann Hitzges' zweite Prüfung von Fleckenstein bestanden werden (55.). „Fortan haben wir verstärkt auf das dritte Tor gedrückt, das uns aber einfach nicht mehr gelingen wollte“, meinte Pfettscher.

Tore: 1:0 Mohabat (33.), 2:0 Bakan (40.), 2:1 Kopylowicz (43.).

SG Oberhöchstadt – Usinger TSG II 3:0 (2:0): Drei Tore gegen Usingen – das war in dieser Saison bislang lediglich Tabellenführer FSV Friedrichsdorf (3:1) gelungen. Gestern war es das zweite Mal, dass die so abwehrstarken Schützlinge von Ben Platt drei Treffer hinnehmen mussten. SGO-Spielausschussboss Christian Oppermann gab das Rezept preis: „Du musst gegen die Usinger clever spielen, darfst dir nicht den Schneid abkaufen lassen und brauchst präzises Passspiel – dann klappt's.“ Zumindest gestern, als es bereits in der 4. Minute durch Christian Freissmuth 1:0 stand. Lars Steier hatte den Ball uneigennützig an den zweiten Pfosten gespielt. Auch am 2:0 (29.) war Steier beteiligt: Nachdem mehrere seiner Mitspieler verpasst hatten, nahm der sträflich freie Marc-Robin Muth aus 16 Metern Maß.

Entschieden war das Spiel in der 67. Minute, als der Ball über Marcel Brand und Darius Neumann zu Steier wanderte und der Goalgetter anschließend nervenstark vollendete. Die dickste von wenigen UTSG-Chancen bot sich kurz darauf Pascal Bretschneider, dessen Freistoß jedoch neben das Tor ging (70.).

Die Gastgeber hatten die Partie in Trauerflor bestritten, nachdem ihr ehemaliger Jugendspieler und Senioren-Keeper Wolfgang Volk am Freitag unerwartet verstorben war.

Tore: 1:0 Freissmuth (4.), 2:0 Muth (29.), 3:0 Steier (67.).

FSV Friedrichsdorf – DJK Bad Homburg 2:3 (1:1): „Wir haben zu umständlich gespielt und in der Defensive nicht die Präsenz der vergangenen Wochen gehabt“, brachte FSV-Trainer Metin Yildiz die zweite Saisonniederlage auf den Punkt. Yassin Belfkih leitete diese in der 39. Minute ein, als er ungestört aus 20 Metern zum 0:1 traf. Mit dem Pausenpfiff war die Friedrichsdorfer Welt wieder im Lot: Patrick Bussian hatte einen nur abgeklatschten Wagner-Schuss verwandelt.

Abwehr wackelt

Die von Yildiz angesprochenen Abwehrprobleme traten dann in der 52. Minute abermals zutage: Bei einem DJK-Freistoß verrechnete sich die Abwehr gründlich: Gästespieler Picha kam noch an die Kugel, flankte vors Tor und Steffen Paul köpfte knapp über der Grasnarbe zum 1:2 ein. Steffen Fuchs legte nach Albayraks Ballverlust umgehend zum 1:3 nach (56.). Albayrak machte seinen Patzer aber in der 77. Minute wieder wett, als er einen Querpass von Bussian zum 2:3 nutzen konnte.

In der Schlussphase drückte der FSV vehement auf den Ausgleich: Moumas Kopfball wurde aber auf der Torlinie geklärt (79.), Albayrak zielte knapp drüber (86.) und Sabit Zejnullahu fand mit zwei Freistößen (90., 90.+2) seinen Meister in „Teufelskerl“ Nikolas Mühlhaus. Dann landete der Ball durch Albulen Zejnullahu doch noch im DJK-Tor, doch der Referee versagte dem 3:3 seine Anerkennung – Abseits.

Tore: 0:1 Belfkih (39.), 1:1 Bussian (45.), 1:2 Paul (52.), 1:3 Fuchs (56.), 2:3 Albayrak (77.).

Die nächsten Spiele: Usinger TSG II – FC Mammolshain (So., 13 Uhr), FC Neu-Anspach II – Eintr. Oberursel (So., 13.15 Uhr), FV Stierstadt – SG Oberhöchstadt, FC Weißkirchen – FSG Weilnau/Weilrod/St., EFC Kronberg – SpVgg Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SGK Bad Homburg, SF Friedrichsdorf – FSV Friedrichsdorf, DJK Bad Homburg – Teut. Köppern (alle So., 15 Uhr)